

22. August 2021

PDF-Darstellung der Meldung auf  
[www.emk.de](http://www.emk.de) vom 22.08.2021

# VEF

## Vereinigung Evangelischer Freikirchen

viele | eins | für andere

Viele / eins / für andere – mit diesem Slogan positioniert sich die Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) in der Öffentlichkeit.  
Bildnachweis: VEF

### Im Gespräch über »Verschwörungstheorien«

**Warum man über »Verschwörungstheorien« reden muss und was das mit Antisemitismus zu tun hat, macht ein VEF-Gesprächsabend zum Thema.**

Was hat es auf sich mit sogenannten »Verschwörungstheorien«? Dieser Frage nimmt sich ein per Video übertragenes Angebot der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) an. In der Reihe »VEF im Gespräch« am Abend des 1. Septembers ist Konstantin von Abendroth mit Oriana Marie Krüger im Gespräch. Der Beauftragte der VEF am Sitz der Bundesregierung interviewt die Studentin der Politikwissenschaft und Antisemitismusforschung.

Dabei geht es um Fragen, wo Verschwörungstheorien anfangen, ob sie ein neues Phänomen darstellen und damit umzugehen ist. Unter anderem geht es auch um die Sensibilisierung dafür, dass an Verschwörungstheorien nicht vorbeikommt, wer sich gegen Antisemitismus einsetzen will. Auch in freikirchlichen Gemeinden und deren Bekannten- und Freundeskreisen finde sich durchaus Offenheit für eigenartige Welterklärungen, erklärt von Abendroth im Blick auf die Notwendigkeit der Themenstellung im freikirchlichen Kontext. Für manche wirkten solche Erklärungen an den Haaren herbeigezogen, während andere darin logische Antworten fände und wiederum andere ins Grübeln gerieten.

Von Abendroths Gesprächspartnerin befasst sich schon seit Jahren in ihrem Studium mit der Entstehung und Verbreitung dieses Phänomens. Inzwischen forscht sie zu diesem Thema und organisierte dazu bereits eine hochrangig besetzte Projektwoche an der Technischen Universität Berlin. Krüger kennt die

Freikirchen von früher Kindheit an und kann daher auch einen Einblick geben, inwiefern das Thema für Freikirchen relevant ist.

---

**Der Autor**

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit@emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@emk.de).

**Zur Information**

»VEF im Gespräch« zum Thema: »Verschwörungstheorien: Was ist das und wie geht man damit um?«  
Mittwoch, 1. September 2021 von 19:30 bis 21:00 Uhr, digital per Zoom  
Anmeldung erforderlich: E-Mail an [ma03.beauftragter@vef.de](mailto:ma03.beauftragter@vef.de).